

- 1568 wird auf einer Versammlung von Vertretern der sächsischen Leinen- und Baumwollmanufaktur zu Dresden das Chemnitzer Bleichwesen neu geordnet.
- 1569 bitten die Tuchmacher den Rath um Revision ihrer Artikel. — Kurfürst August befiehlt dem Rathe, alle in der Stadt befindlichen Seidensticker nach Prag zur Arbeit für eine fürstliche Hochzeit zu schicken.
- 1570 entwirft der Rath eine genaue Instruction für die Schwarzfärber der Stadt.
- 1573 kauft der Rath die in der Nicolaivorstadt gelegene Schütze'sche Mahl- und Walkmühle nebst den dazu gehörigen Gütern.
- 1578 wird zwischen Tuchmachern und Leinwebern ein Vergleich wegen der Satingarnspinnerei abgeschlossen.
- 1586—1598 regiert Kurfürst Christian I.
- 1587 wird der lange Jahre zwischen den Leinwebern und Tuchmachern wegen Anfertigung halbwoollner Waaren geführte Streit beigelegt. — Chemnitz besitzt 3 Schwarz- und 1 Buntfärberei. — Ein Stadtpfeifer mit 3 Instrumentisten wird angestellt.
- 1588 errichten die Tuchmacher eine Krankenkasse für ihre Hilfsarbeiter.
- 1589 bestätigt Kurfürst Christian I. die neuredigirten Artikel der Chemnitzer Leinweber. — Anlegung einer Holzflöße und eines Flößgrabens.
- 1590 gründen die Brüder Paul und Zacharias Neefe eine Tuchfärberei, welche die Regierung mit einem auf 12 Jahre ausgedehnten Privilegium exclusum ausstattet.
- 1591—1601 Kurfürst Christian II. unter der Administration Herzog Friedrich Wilhelms von Sachsen-Weimar.
- 1593 werden die Fleischbänke hinter dem Rathhaus neu hergerichtet.
- 1594 wird einem Severus Hummel ein erweitertes Apothekenprivileg ertheilt.
- 1595 wird eine neue Ordnung für die Färber aufgestellt. — Die Büchschützen lassen eine goldene, aus 12 Gliedern bestehende Kette anfertigen.
- 1597 bestätigt der Rath die neuen Artikel der Hufschmiede und der mit ihnen vereinigten Handwerke.
- 1601—1611 regiert Kurfürst Christian II.
- 1602 Begründung der Cantoreigesellschaft. — Erbhuldigung der Stadt an Kurfürst Christian II. Durchmarsch braunschweigischer Kriegsvölker.
- 1603 wird die im Schmalkaldischen Kriege niedergelegte St. Georgenkapelle wieder aufgebaut. — Der Rath bestätigt den Artikelbrief der Schuhknechte. — In Altchemnitz wird eine Tuchwalke errichtet.